

**Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für  
Planen und Bauen am 26.08.2021, 18:10 Uhr, Bürgerhalle  
Coesfeld, Osterwicker Straße 1, 48653 Coesfeld gemeinsam  
mit dem Bezirksausschuss Lette und dem  
Umweltausschuss**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Thomas Bücking	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	Vertreter für Herrn Jonas Driemer
Herr Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Michael Heiming	SPD	Vertreter für Herrn Thomas Stallmeyer
Herr Jens Keull	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Wilhelm-Alexander Kuhfuß	SPD	Vertreter für Herrn André Kretschmer
Herr Bernhard Lammerding	CDU	Vertreter für Herrn Gerrit Tranel
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Johannes Warmbold	CDU	
Herr Christoph Wolfers	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Katja Tkotz	FAMILIE	Vertreterin für Frau Angela Kullik
<b>Verwaltung</b>		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Larissa Bomkamp	FB 60	
Frau Marie Bongers	FB 10	
Frau Katharina Woltering		

Schriftführung: Frau Marie Bongers

Herr Thomas Bücking eröffnet um 18:10 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:32 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Anpassung Regionalplan  
Vorlage: 233/2021

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Anpassung Regionalplan Vorlage: 233/2021
-------	---

Herr Kestermann teilt mit, nach § 31 GO befangen zu sein. Herr Backes merkt daraufhin an, dass im Rahmen der Sitzung alle informiert werden dürfen; sollte es im weiteren Verfahren zu einer Abstimmung kommen, dürfen die Befangenen hier an der Beratung und Entscheidung nicht mitwirken.

Herr Backes teilt mit, dass das Thema sehr umfangreich ist, daher ist Zeit zur Beratung in den Fraktionen eingeräumt. Aktuell befinde man sich noch nicht im offiziellen Verfahren, nur in der Vorbereitung. Es bleibt Teil der Landesplanung. Im informellen Rahmen könne jetzt schon etwas dazu gesagt werden. Im formellen Rahmen gebe es die Möglichkeit auch noch. Der Einleitungsbeschluss soll Anfang Dezember erfolgen.

Frau Larissa Bomkamp erklärt den Regionalplan im Rahmen einer Präsentation, die den Teilnehmenden als Anlage des Protokolls zur Verfügung steht.

Während der Präsentation werden Verständnisfragen gestellt.

Herr Fabry fragt an, wie groß die Potenzialfläche sei. Frau Bomkamp kann dazu keine genauen Angaben machen. Herr Backes wendet daraufhin ein, dass auch in konfliktbehafteten Gebieten Bauflächen gesucht werden können.

Herr Keull fragt, ob es potenzielle Naturschutzflächen gebe. Frau Bomkamp erwidert, dass dies die klassische Aufgabe eines Regionalplans sei. Hier gehe es aber nur um ASB- und GIB-Flächen. Die Zuständigkeit liegt bei der Bezirksregierung.

Herr Kleinschneider fragt, ob nicht unterschieden wird zwischen Coesfeld und Lette. Frau Bomkamp antwortet, dass ASB und GIB-Potenzialflächen zusammen für Coesfeld und Lette ausgewiesen werden.

Herr Heiming erkundigt sich nach Konfliktgebieten nördlich des Konrad-Adenauer-Rings, im Falle einer Umlegung der Umgehungsstraße weiter in den nördlichen Bereich. Herr Backes antwortet, dass der Straßenbaulastträger keinerlei Überlegungen dahingehend betreibt. Eine Verlegung ginge nur, wenn auch die Schutzfläche verlegt wird.

Herr Bücking bedankt sich bei Frau Bomkamp und die Präsentation wird fortgesetzt. Nach der Präsentation werden weitere Fragen gestellt.

Herr Stratmann erkundigt sich, ob die gesehene PowerPoint-Präsentation zur Verfügung gestellt wird. Herr Backes bejaht dies, bezüglich des Plans müsse mit der Bezirksregierung Rücksprache gehalten werden.

Herr Vogelpohl fragt, ob landwirtschaftliche Flächen in ASB und GIB umgewandelt werden können und wie es mit Kompensationsflächen aussehe. In Bezug auf den Fachdialog Rohstoffsicherung regt er zu Flächensparsamkeit an. Herr Bücking erwidert, dass Rohstoffsicherung Teil des Regionalplans sei. Einzelne Themen würden in der weiteren Bearbeitung und Behandlung des Regionalplans noch einmal aufgegriffen. Hier gehe es aus kommunaler Sicht nur um ASB und GIB.

Herr Elsbecker fragt, ob unter dem Stichwort Altbausanierung überhaupt Flächen benötigt werden und ob ein demografischer Faktor mit eingebaut ist. Herr Backes antwortet, dass die Bezirksregierung auch Verdichtungen unterstellt. Zu den Kompensationsflächen merkt Herr Backes an, dass es keine mehr gebe und jede Reserve mit eingerechnet wurde.

Die Potentialflächen seien kein Selbstläufer. In einem weiteren Schritt würde ein Flächennutzungsplan erstellt, in dem begründet werden müsste, ob Bedarf zur Freiflächennutzung besteht. Dies muss für jede Fläche begründet werden. Es gebe auch Gegen Gründe wie z. B. Eigentumsverhältnisse.

Herr Bücking gibt zu bedenken, dass der Regionalplan für die nächsten 25 Jahre aufgestellt werde. Es würde folglich hiermit zunächst ein Handlungsrahmen abgesteckt. Innerhalb dieses Rahmens sei es dann jeweils eine politische Entscheidung wann und wieviel in Anspruch genommen werde. Trotzdem könne man sich natürlich bereits jetzt fragen, wie Flächen genutzt werden sollen.

Herr Keull fragt, ob die Berechnung der Flächenbedarfe bei der Bezirksregierung genauer einsehbar ist. Herr Bücking antwortet, dass die Daten von der Bezirksregierung zur Verfügung gestellt wurden. Frau Bomkamp verweist auf Seite 3 der Sitzungsunterlagen. Es werden diverse Faktoren zu Grunde gelegt und es gibt genaue Kriterien. Die Kommune habe aber keine Einflussmöglichkeiten. Herr Backes weist darauf hin, dass die Berechnung im Detail auch der Verwaltung nicht bekannt ist.

Herr Vogelpohl fragt, warum angesichts der IT.NRW Bevölkerungsprognose von 30.044 Bürgerinnen und Bürgern im Jahr 2040 überhaupt Flächen erschlossen werden, da die Bevölkerung sinkt. Herr Bücking antwortet, dass dies langfristig durch die Politik begleitet werden müsse. Dazu gehört auch, wie viel Potenzialflächen genutzt werden.

Herr Bücking schließt die Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen um 19:32 Uhr.

gez. Thomas Bücking  
Ausschussvorsitzender

gez. Marie Bongers  
stellvertretende Schriftführerin